

- Wichert, Ernst, Verloofd. Blijspel in één bedrijf, naar het Hoogduitsch, bewerkt door Maurits van Vlooswijk. 2de dr. Kampen, Laurens van Hulst Post 80. (36 blz.) 30 c.
- Winckel, F., *Lehrbuch d. Geburtshülfe.* (Leipzig, Veit & Co.)
- Winckel, F., *A Text-Book of Obstetrics, including the Pathology and Therapeutics of the Puerperal State.* Designed for Practitioners and Students of Medicine. Trans. from the German, with permission of the Author, under the supervision of J. Clifton Edgar. With 190 Illusts. Roy. 8°. pp. 926. London, Pentland. 28 sh.
- Windscheid, B., *Lehrbuch d. Pandektenrechts.* (Frankfurt a/M., Literar. Anstalt.)
- Windscheid, dott. Bern., *Diritto delle Pandette: trattato.* Prima traduzione italiana, sola consentita dall'autore e dagli editori, fatta sull'ultima edizione tedesca dagli avv. Carlo Fadda e Paolo Emilio Bensa. Disp 11 e 12. Torino, Unione tipografico-editrice. 8°. p. 129—256.
- Wolff, J., *die Pappenheimer.* (Berlin, Grote.)
- Wolff, J., *Die Pappenheimer: reiterlied.* Milwaukee, Wis., C. N. Caspar. 343 p. 16°. cl. 50 c.
- *d. Sulfmeister.* (Berlin, Grote.)
- Wolff, Julius, *The saltmaster of Lüneburg; from the 21. German ed., by W. H. and Elizabeth R. Winslow.* New York, T. Y. Crowell & Co. c. 2+395 p. D. cl., 1 \$ 50 c.
- Wolzogen, R. v., *Richard Wagner u. d. Thierwelt.* (Leipzig, Hartung & S.)
- Wolzogen, Baron Hans von, *Richard Wagner en de wereld der dieren.* Bijdrage tot eene levensgeschiedenis. Vrij naar het Hoogduitsch door Hugo Nolthenius. Amsterdam, De Erven H. van Munster & Zoon. Post 80. (VIII, 60 blz.) 65 c.
- Wyss, J. D., *d. schweizer. Robinson.* (Bielefeld, Velhagen & Kl.)
- Wyss, J. R., *Le Robinson suisse.* Journal d'un père de famille naufragé avec ses enfants; par J. R. Wyss. Traduit par Mme. de Montolien. Grand in-8°. 238 p. Limoges, Ardant & Co.
- Ziemssen, H. v., *klin. Vorträge.* (Leipzig, Vogel.)
- Ziemssen, dott. H. v., *Conferenze cliniche.* XV (Etiologia della pleurite). XVI (Patologia della pleurite). XVII (Sintomatologia e diagnosi della pleurite). Versione del dott. A. Solaro. Milano, Francesco Vallardi. 4° p. 20, 19, 22. La conferenza 1 l.
- *Handbuch d. spez. Pathologie u. Therapie.* (Ebd.)
- *Tratado enciclopédico de patología médica y terapéutica, etc.; traducido al castellano, por el doctor Francisco Vallina.* Cuadernos 57 a 65. Madrid, Sucesores de Rivadeneyra. En 4°. Cada cuaderno 3 pes.
- *Handbuch d. allgem. Therapie.* (Ebd.)
- *Terapia generale.* Volumi quattro con figure: versione italiana. Disp. 78—80 (5a a 7a (ultima) del vol. IV). Napoli, Nicola Jovene e C. 8°. fig. p. 193—336, VII. il fascicolo 1 l.
- Zündel, F., *Krankheit u. Heilung.* (Basel, Spittler.)
- Zündel, Fr., *Ziekte en genezing.* Voordracht op de conferentie te Baden. Uit het Duitsch vertaald door Dr. J. W. A. Notten. 's-Hage, Firma H. J. Gerretsen. 8°. (14 blz.) 25 c.

Grundzüge der Bibliothekslehre mit bibliographischen und erläuternden Anmerkungen. Neubearbeitung von Dr. Julius Pechholdt's *Katechismus der Bibliothekenlehre* von Dr. Arnim Gräsel, Custos an der kgl. Universitäts-Bibliothek zu Halle a/S. Mit 33 in den Text gedruckten Abbildungen und 11 Schrifttafeln. 8°. VIII, 424 S. Leipzig 1890, F. J. Weber.

Das im Herbst d. J. erschienene Buch ist eine sehr umfassende Umarbeitung von Pechholdt's *Katechismus der Bibliothekenlehre*, dessen letzte (dritte) Auflage 1877 erschienen ist. Seitdem haben sich in der Wissenschaft des Bibliothekswesens viele neue Anschauungen Bahn gebrochen, und manche neue Lehre ist nach praktischer Erprobung zur Geltung gelangt. Die alte Wissenschaft des Bibliothekswesens wurde überhaupt in diesen letzten Jahrzehnten in erfreulicher Weise ausgebaut und manche neue Richtung in ihr festgelegt, so daß ein neues Lehrbuch derselben gegenwärtig außerordentlich gelegen kommt.

Der Bearbeiter hat die von Pechholdt noch angewandte Katechismusform über Bord geworfen und sehr wohl daran gethan. Die Einteilung in Frage und Antwort eignet sich unseres Erachtens überhaupt nicht gut dazu, einen wissenschaftlichen Stoff gründlich zu erläutern und dem Nichtwissenden den übersichtlich geordneten Anschluß zu geben, den er erwartet. Als Repetitorium oder Nachschlagebuch für den bereits Eingeweihten mag sie ja immerhin ihren Wert haben.

So gliedert der Bearbeiter seinen Stoff also systematisch und bietet in dieser Anordnung eine vortreffliche Uebersicht. Sein Buch umfaßt, neben Einleitung, sehr umfangreichen Anmerkungen und Register, zwei Teile: den einen *„Von dem Gebäude, den Beamten und Mitteln der Bibliothek“*, den anderen *„Von Bücherschatz“* überschrieben.

Die nachstehende Uebersicht wird einen Einblick in die Verteilung des Stoffes gestatten:

Einleitung: 1) Begriff der Bibliothek. 2) Von der Bibliothekswissenschaft im allgemeinen. 3) Von der Bibliothekslehre insbesondere. 4) Schriften über die Bibliothekslehre.

Erster Teil.

Von dem Gebäude, den Beamten und Mitteln der Bibliothek.

I. Vom Bibliotheksgebäude.

1) Allgemeine Anforderungen. 2) Bauliche Einrichtung. — Blick in die Praxis. 3) Innere Ausstattung. 4) Erhaltung und Erweiterung des Bibliotheksgebäudes.

II. Von den Beamten der Bibliothek.

1) Der Bibliothekar im allgemeinen. 2) Die einzelnen Bibliotheksbeamten insbesondere.

II. Von den Mitteln der Bibliothek.

Zweiter Teil.

Vom Bücherschatz.

A. Von der Einrichtung des Bücherschatzes.

1) Begründung. 2) Verzeichnung. 3) Ausstellung und Numerierung. 4) Bewahrung.

B. Von der Vermehrung des Bücherschatzes.

1) Vermehrung im allgemeinen und ihre verschiedenen Arten. 2) Die Zugangsverzeichnisse. 3) Das Binden der Bücher. 4) Einverleibung des neuen Zuwachses in die Bücherbestände.

C. Von der Benutzung des Bücherschatzes.

1) Die Benutzung im allgemeinen und das Benutzungsreglement. 2) Benutzung innerhalb des Bibliotheksgebäudes. 3) Benutzung außerhalb des Bibliotheksgebäudes.

Anmerkungen (mit Nachträgen).

Register.

Der Bearbeiter verbreitet sich über jede einzelne Abteilung dieser Uebersicht mit außerordentlicher Sorgfalt und in einer klaren, dabei gewählten und keineswegs trockenen Sprache. Eine große Menge von guten Holzschnitten, die den Text begleiten, bieten in ausgezeichneter Weise die anschaulichste Erläuterung. Wo es dem Verständnis irgendwie dienen kann, fügt der Verfasser Tabellen und andere Uebersichten ein, erläutert die Einrichtung der Kataloge durch Proben und erschöpft seinen Stoff auf die gründlichste und gediegenste Weise. Wo dennoch eine ausführlichere Darlegung sich erforderlich machen sollte, dienen die Anmerkungen, mit denen er volle 70 Seiten kleinen Druckes füllt, diesem Zwecke.

Bezüglich der letzteren möchten wir uns den Wunsch erlauben, daß sie bei einem Neudruck lieber unter die Seite des Textes gesetzt werden möchten, zu der sie gehören, da das Nachschlagen und hierzu erforderliche Verlassen der Textseite die Lektüre immer unliebsam unterbricht. Sollte aber die jetzige Einrichtung beibehalten werden, so sehen wir keinen genügenden Grund, die Anmerkungen dort, wo sie zusammenstehen und sich nicht äußerlich vom laufenden Text abzuheben haben, in Nonpareille zu drucken; die Verlagshandlung würde sich hier durch Anwendung einer größeren Schrift ein Verdienst um die Augen der Leser erwerben können.

Das vortreffliche Buch bietet einen reichen und nützlichen Stoff für das Studium des Buchhändlers, besonders der jüngeren unter uns, denen die Aussicht auf einen Bibliotheksposten noch nicht durch allzulange Beschäftigung im Berufe getrübt ist. Auch ohne diese Aussicht wird es jedem Berufsgenossen von Nutzen sein, wenn er in Mußestunden sich an der Hand dieses Leitfadens in die Geheimnisse der Bibliothekskunde vertieft. Zur Weihnachtszeit dürfte das Buch manchem Prinzipal gelegen kommen, um seinem Gehilfen damit ein wirklich nützliches Geschenk zu machen.

Bermischtes.

Annahme der Copyright-Bill in Nordamerika. — Das *„Journal de l'imprimerie et de la librairie“*, Organ des Cercle de la librairie in Paris, teilt in seiner neuesten Nummer folgendes mit:

In der Sitzung des *„Syndicat pour la protection de la propriété littéraire et artistique“* am Donnerstag den 4. d. M. brachte der Vorsitzende ein von Herrn de Kératry eingegangenes Telegramm zur Kenntnis, in dem dieser anzeigt, daß das Repräsentantenhaus die Copyright-Bill mit 139 gegen 95 Stimmen angenommen hat.

Litterar-Vertrag. — Zwischen Oesterreich-Ungarn und Italien ist ein Vertrag zum Schutze des litterarischen Eigentums abgeschlossen worden. Derselbe hat zehnjährige Gültigkeit.

Schutz der Urheberrechte in Dänemark. — Aus Kopenhagen wird unter dem 5. Dezember folgendes gemeldet:

Der Kultusminister brachte im Landsting eine Gesetzesvorlage ein, welche bezweckt, den Rechten von Autoren und Künstlern erweiterten